

Wer ist Doron Schneider?

Doron Schneider wurde als Sohn jüdischer Eltern (Ludwig und Barbara Schneider) 1966 in Düsseldorf geboren. Er ist in Jerusalem groß geworden und wohnte 20 Jahre in der Wüstenstadt Ma`ale Adumim. Heute wohnt er in Mevasseret Zion und hat dort eine messianische Gemeinde gegründet.

Als Botschafter für Israel war er lange Zeit für die Internationale Christliche Botschaft in Jerusalem in aller Welt unterwegs und hat die gute Gabe, die Vorgänge und Gegebenheiten in und um Israel herum realistisch, ungeschönt und ungefärbt darzustellen. Natürlich liegt ihm viel daran, auch und gerade in den christlichen Gemeinden, Freunde für Israel zu gewinnen. Er warnt aber in seinen Vorträgen immer davor diese Freundschaft zu Israel falsch zu verstehen. So sagt er immer wieder: „Ein Israelfreund muss nicht automatisch gegen die Araber sein. Nein und nochmals nein! So zu denken ist nicht christlich und auch nicht biblisch, denn Gott hat auch einen wunderbaren Heilsplan für die Araber. Er hat sie genauso lieb wie die Juden!“

Die Medien schildern uns meist ein schwarz-weißes Bild von Juden und Arabern. Man gewinnt den Eindruck, als würden sie sich alle ständig bekämpfen. Das entspricht nicht der Alltagsrealität. In der Natur der Medien liegt es, über das Negative zu berichten. Doron Schneider berichtet aus der Praxis vor Ort und ist bemüht jede diplomatische Umschreibung und Fehldeutung der Ereignisse zu vermeiden und manches Zerrbild zurechtzurücken.

Seine Vorträge dienen einer ausgewogenen Bewertung der aktuellen Lage und ebenso dem Ziel, Israel aus biblischer Sicht darzustellen.

Beschreibung von Horst Petri